Pfarrbrief

St. Michael – Neutraubling

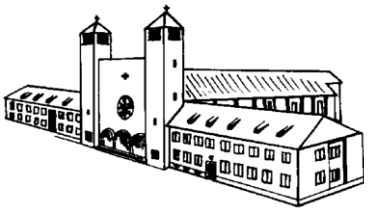
St.-Michael-Platz 4

Tel.: 09401/1253 Fax: 09401/2739

Pfarrer Josef Weindl: Tel. 09401/1847

eMail: neutraubling@bistum-regensburg.de

Internet: www.st-michael-neutraubling.de



September 2023
10.09.-01.10.2023

Bürozeiten: Die/Do/Fr 9.00-12.00 Uhr Mittwoch 14.00-17.00 Uhr Montag geschlossen

Caritas-Sammlung

25. September bis 1. Oktober 2023

Kirchenkollekte 24. September 2023

Sprechzeiten des Pfarrers:
Nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder nach tel. Vereinbarung, Tel. 1847.

So können Sie uns telefonisch erreichen:

Pfarrer Josef Weindl:	09401/1847
Vikar Yves Lucien Evaga Ndjana:	09401/524272
Diakon Manuel Hirschberger:	09401/9550146
Pfarrbüro:	09401/1253

Besuchen Sie uns doch auf unserer Internetseite: www.st-michael-neutraubling.de

Die Bankverbindung unserer Pfarrei St. Michael:
z. B. für Kirchgeld, Messintentionen, allgemeine Spenden etc.
IBAN: DE79 7505 0000 0030 9021 00 Sparkasse Regensburg,
BIC: BYLADEM1RBG

Caritas-Konto der Pfarrgemeinde
In der Pfarrgemeinde gibt es ein eigenes Caritas-Konto.
Gelder, die hier eingehen, werden nicht irgendwohin abgeführt, sondern dienen zur Unterstützung von Menschen hier bei uns. Wenn Sie etwas spenden können, sind wir Ihnen dankbar.
IBAN:DE97 7505 0000 0026 1524 62 Sparkasse Regensburg,
BIC: BYLADEM1RBG

Kleiderkammer-Konto für Spenden:
IBAN: DE63 7505 0000 0026 8137 41 Sparkasse Regensburg
BIC: BYLADEM1RBG

Tafel-Konto für Spenden:
IBAN: DE02 7505 0000 0027 2997 42 Sparkasse Regensburg
BIC: BYLADEM1RGB

Die CARITAS HILFT

Zuhause
pflegen
helfen
beraten

Ambulante Krankenpflege
St. Michael Neutraubling:
Frau Beate Walerowitz: 09401/524592
Fax: 09401/9135732
(rund um die Uhr erreichbar)

Presserechtlich verantwortlich: *Pfarrer Josef Weindl*

Patrozinium
70 Jahre Grundsteinlegung unserer Kirche

Der Grundstein beim Taufstein unserer Kirche zeigt die Zahl 1953.

Also wurde vor 70 Jahren der Grundstein unserer Kirche gelegt.

Daran wollen wir uns mit einer Ausstellung über die vergangenen 70 Jahre unserer Kirche erinnern, die unsere Pfarrgemeinderätin Maria Sass zusammengestellt hat.

Nach dem Festgottesdienst am 24. September um 10.00 Uhr lädt der Pfarrgemeinderat alle zu einem Stehempfang auf dem Kirchplatz ein.

Ausstellung in der Kirche:
Der Beginn des kirchlichen Lebens
in den Ruinen von Neutraubling

Teil 1:
Die Notkirche von 1947 bis zur Grundsteinlegung der jetzigen Kirche St. Michael am 04.10.1953
(Foto: Lorenz Wolf, Zeitlarn)

Teil 2:
Der Kirchenbau

Teil 3:
Die Kirche heute nach der Neugestaltung des Kirchplatzes mit Brunnen

Sanierung und Ausbau des Dachgeschosses im Pfarrhaus Neutraubling

Mit dem Aufbau eines Kranes auf dem Kirchplatz hat die Sanierung des Pfarrhauses begonnen. In einem ersten Bauabschnitt wird das komplette Dach und die Kaplanswohnung im Dachgeschoß erneuert, auf der Ost- wie Südseite eine Photovoltaikanlage angebracht (vor allem zum Laden der Elektroautos der Ambulanten Krankenpflege) und an der Seite zum Kirchplatz hin werden die undichten Fenster ausgetauscht und ein Vollwärmeschutz angebracht.

Auch die Heizanlage im Keller wird zum Teil ertüchtigt. Ob ein Anschluss an das Fernwärmnetz sinnvoll ist, werden erst neue Preisverhandlungen mit der REWAG ergeben.

Die ganze Maßnahme wird auf 1,8 Millionen Euro geschätzt. Bevor die ersten Bauarbeiter gekommen sind, haben wir bereits 200.000 Euro für Planungs- und Gutachterkosten ausgegeben.

Die Diözese bezuschusst die Maßname mit etwa der Hälfte; auch die Stadt Neutraubling und einige ortsansässige Firmen haben bereits Zuschüsse gegeben. Aber 800.000 Euro muss die Pfarrgemeinde selber aufbringen. Deshalb ergeht die herzliche Bitte um Spenden zur Unterstützung der Maßnahme.

Spenden könnten gerne auf das Konto DE79 750 500 0000 3090 2100 bei der Sparkasse eingezahlt oder überwiesen werden. Herzlichen Dank!

Zugang zum Pfarrhaus/-büro während der Bauarbeiten

Am 01.09.2023 haben die Bauarbeiten am Pfarrhaus begonnen. Der Zugang Pfarrbüro ist deswegen nur noch über den rückwärtigen Eingang (Richtung Pfarrgarten) möglich.

Dort ist eine Türklingel und ein Briefkasten fürs Pfarrbüro angebracht. Bitte geben Sie uns etwas Zeit, nachdem sie geläutet haben, weil sich das Pfarrbüro von dort aus am anderen Ende des Gebäudes befindet.

Es kann zudem beim Zugang und auf der Straße immer wieder zu Beeinträchtigungen kommen.

Viele Dinge können zwischenzeitlich auch telefonisch oder per Mail erledigt werden. Vielleicht nehmen Sie vorher Kontakt mit uns auf, ob ein Besuch während der Bauphase wirklich notwendig ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Pfarrbüro

Weihekandidaten 2023

Weihe zu Ständigen Diakonen:

Am Samstag, 14. Oktober 2023, wird der Hochwürdigste Herr Bischof Dr. Rudolf Voderholzer im Dom St. Peter die Diakonenweihe erteilen.

Um Zulassung zur Diakonenweihe haben gebeten:

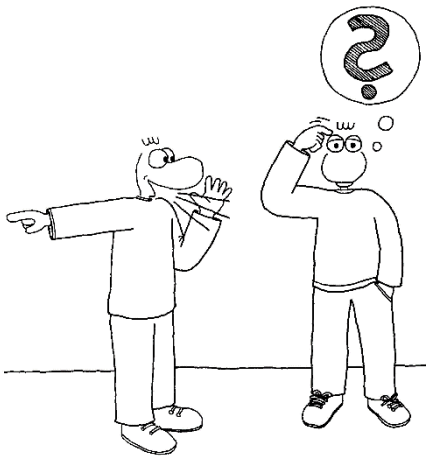
- Stefan Schmid, Veitsbuch-St. Vitus
- Martin Sedlmeier, Altmannstein, Benefizium Mendorf-St. Leodegar

Geistliche Begleitung
Ein kostenloses Angebot der Kirche

Geistliche Begleitung. „Viele haben die Vorstellung, das ist nur etwas für ganz fromme, bibelfeste Menschen oder für Ordensleute", sagt Stephan Trescher, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Diözesan-Exerzitien-Sekretariate (ADDES). Dabei sei diese Form der kostenlosen und diskreten Einzelseelsorge eine Chance für jeden, der seine Spiritualität und Gottesbeziehung vertiefen wolle.

„Es geht dabei nicht nur allein um die Gottesbeziehung", sagt Trescher. Auch wenn die Begleitung ein spirituelles Profil habe, könnten dabei alle Lebensthemen zur Sprache kommen, „schließlich begegnet uns Gott in dem, was wir erleben". Angesprochen werden könne dabei alles, „was gerade dran ist und einen Menschen bewegt".
Spirituelles und Alltagsleben könnten schließlich nicht getrennt werden.

Ob Einsamkeit, Trauer oder Beziehungsprobleme – „viele könnten ihre Spiritualität als Ressource viel stärker nutzen", findet Trescher. Deshalb bedauert er, dass das kostenlose Angebot der Geistlichen Begleitung viel zu wenig bekannt sei.
„Viele sind auch ganz erstaunt, dass es so etwas wie Einzelseelsorge gibt", so der Eindruck des Priesters. Das liege aber mitunter auch an den Seelsorgern. „Ein Pfarrer, der das Bild vermittelt, dass er von Termin zu Termin hetzt, den fragt man gar nicht erst, ob er Zeit für einen hat."



Ziel einer guten Geistlichen Begleitung sei es, den Menschen zu stärken und ihnen Orientierung zu geben – auch wenn es um ganz konkrete Alltagsprobleme wie Mobbing geht.
Man wird unterstützt, mutiger zu werden, sich zu wehren und auch kritische Dinge anzusprechen.
Letztlich gehe es darum, „den anderen zu größerer innerer Freiheit zu führen und zu einer reifen persönlichen Gottesbeziehung zu finden".

Gerne stehen Pfarrer, Pfarrvikar, Diakon, Pastoralreferenten und auch engagierte Gemeindemitglieder zum Gespräch zur Verfügung. Sprechen Sie einfach einen Menschen Ihres Vertrauens an oder rufen Sie an.

Freitag ohne Fleisch

Eine Wiedereinführung des traditionellen Fleischverbots am Freitag könnte laut einer Studie der Universität Cambridge einen erheblichen Einfluss auf das Klima nehmen.

„Mit mehr als einer Milliarde Anhängern auf der ganzen Welt ist die Katholische Kirche in einer sehr guten Position, um den Klimawandel abzumildern", so Studienleiter Shaun Larcom.

Die katholischen Bischöfe von England und Wales hatten bereits 2011 zur Rückkehr zum fleischfreien Freitag aufgerufen, was Schätzungen zufolge eine Reduktion der Treibhausgase um 55 000 Tonnen pro Jahr zur Folge hatte.

Die Erzeugung von 250 g Fleisch verursacht so viel klimaschädliches CO^2 wie 100 Kilometer Autofahrt!
Würden wir nur die Hälfte Fleisch essen wie gegenwärtig, hätten wir mit der Klimaerwärmung erheblich weniger Probleme.
Und wenn wir erst noch weniger Autofahren und vor allem fliegen würden!

Pfarrer Rainer Maria Schießler

Viele kennen schon die Bücher von Pfarrer Rainer Maria Schießler.
Er ist Pfarrer in der Pfarrei St. Maximilian in München und bekannt durch seine Einstellung zu Glaube und Kirche.

Auf YouTube finden sich Filme und Interviews mit ihm:

https://youtu.be/fVKLGeC7dB0
https://youtu.be/olYsUzVZ9f4
https://youtu.be/HcVjHjFut6c
https://youtu.be/t7bQlun1LqQ
https://youtu.be/tDKmG3g7nDU

Christbaum für die Kirche gesucht

Es ist zwar noch eine Weile hin bis Weihnachten. Aber vielleicht tragen Sie sich mit dem Gedanken, einen Tannenbaum aus Ihrem Garten zu entfernen. Dann wäre es schön, wenn Sie uns informieren könnten.

Wir brauchen für unsere Kirche wieder einen Christbaum und auch diverse Äste. Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Blumenschmuckteams, Angelika Baier, Tel. 3302, falls Sie diesbezüglich was hätten.

Ungefähr 80.000 Euro

… besäße jeder erwachsene Mensch, wenn das Weltvermögen gleichmäßig verteilt wäre.

Tatsächlich besitzt ein Prozent der Menschheit fast die Hälfte des Gesamtvermögens.

Das sagt der Global Wealth Report 2021, der einen deutlichen Anstieg der Vermögensungleichheit feststellt.

Während Corona und die Inflation Arme besonders hart trifft, haben wohlhabendere Menschen ihr Vermögen sogar vermehren können.

Schulbeginn

Allen Schülerinnen und Schülern, sowie allen Lehrerinnen und Lehrern, wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr.

In Schulanfangsgottesdiensten beten wir um ein gutes Schuljahr:

Mit den Erstklasskindern feiern wir in der evangelischen Kirche einen Schulanfangsgottesdienst am Dienstag 12. Sept. um 8.15 und 9.00 Uhr.

Mit dem Gymnasium feiern wir am Mittwoch 13. Sept. um 10.15 Uhr.

Mit der Realschule feiern wir am Donnerstag 14. Sept. um 8.30 und 9.30 Uhr.

Der Schulanfangsgottesdienst mit den Schülern der 2.-4. Klasse findet in der Aula der Grundschule am Dienstag 19. Sept. um 8.15 Uhr statt.

Einladung zu unseren Gottesdiensten

Erster Schülergottesdienst ist am Dienstag 26. Sept. um 16.30 Uhr. Der Schülergottesdienst findet jeden Dienstag statt. Dazu sind alle Schülerinnen und Schüler von der 1. bis 6. Klasse herzlich eingeladen, besonders die Kinder, die sich auf die Erstkommunion und die Firmung vorbereiten. Gerne sind auch Eltern oder andere Begleiter der Kinder willkommen.

Unsere Gottesdienste für die ganze Gemeinde finden statt:
jeden Samstag um 18.00 Uhr
jeden Sonntag um 10.00 Uhr und um 18.00 Uhr (Friedhofskirche).

Auch jeden Werktag feiern wir Gottesdienst:
Montag um 8.15 Uhr
Dienstag um 8.15 und 16.30 Uhr
Mittwoch um 18.00 Uhr
Donnerstag um 14.00 Uhr (im Wechsel zw. Seniorenheim und Pfarrsaal)
Freitag um 16.00 Uhr in der Friedhofskirche Sterberosenkranz für die Verstorbenen der Woche, anschließend um 16.30 Uhr Heilige Messe.

Gestaltung des Pfarrbriefes

Eine Meldung, die das Selbstverständnis einiger Pfarrbrief-Redaktionen erschüttern könnte:

Der Kommunikationsberater Erik Flügge warnt davor, Pfarrbriefe zu professionell zu gestalten. „Was sich anfühlt wie von Leuten aus der Nachbarschaft, wird auch angeschaut von den Leuten aus der Nachbarschaft.“, sagte er dem Portal *Pfarrbriefservice.de.*

Deswegen an dieser Stelle einmal die Frage unsererseits:

Wie finden Sie die Aufmachung unserer Pfarrbriefe? Wirken Sie ihnen „nachbarschaftlich“ oder doch schon eher „professionell“?

Teilen Sie uns gerne einmal Ihre Meinung und Ihre Anregungen mit!

Wir erhalten jeden Monat bis Redaktionsschluss Artikel vom Pfarrer, vom Diakon und natürlich von unseren Gruppierungen. Wir versuchen diese dann innerhalb 3-4 Tagen in einem einheitlichen und gut leserlichen Format auf das Papier zu bringen.

Eingereichte Bilder wirken im Text auflockernd, sind aber aufgrund immer strenger werdenden Datenschutzbestimmungen oft auch schwierig. Die von uns eingefügten Grafiken sind in einem Abo gekauft und somit urheberrechtlich unbedenklich. Einfach aus dem Internet etwas nehmen, geht leider nicht bzw. kann sehr teuer werden.

Die Erstellung des Pfarrbriefs erfolgt neben den laufenden Tätigkeiten im Pfarrbüro und auch der Druck erfolgt durch uns selbst.

Christian Matz
Pfarrsekretär

Caritas-Sammlung

Leider kann die Haussammlung in unserer Pfarrei nicht mehr flächendeckend durchgeführt werden. Sie haben aber die Möglichkeit, Ihre Spende auf unser Caritas-Sammlungs-Konto IBAN DE04 7505 0000 0027 1864 10 zu überweisen.

Bitte den Verwendungszweck „**Caritas-Sammlung**“ anbringen.

Vorgefertigte Überweisungsträger liegen dem Pfarrbrief bei!

Wenn eine Spendenquittung erwünscht wird: vollständigen Namen und Adresse vermerken. Sie bekommen die Spendenquittung dann zeitnah zugesandt. Bei einer Überweisung bis 200€ reicht der Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt!

Außerdem wird die Kirchenkollekte vom 24.09.2023 und der Inhalt des Opferstocks *(rechts im Eingangsbereich der Kirche)* im Zeitraum vom 25.09. - 01.10.2023 für die Caritas-Sammlung verwendet.

Allen Spender/innen bereits heute ein herzliches „Danke!“

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am Freitag, den 22.09.2023

Später abgegebene Beiträge und Messintentionen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Der letzte Sonntag im Pfarrbrief wird jeweils im neuen wiederholt.

Rückblick:

Puppenspiel „Erna“ der Polizei Weiden für die Senioren

Auf eine ganz andere, nämlich spielerische Art, brachte die Polizeiinspektion Weiden i. d. OPf. eine 40 köpfige Seniorenschaft zum Nachdenken, über Risiken und Gefahren, die von Betrügern einmal auf sie zukommen könnten.

Der letzte Seniorennachmittag der katholischen Pfarrei St. Michael vor der Sommerpause fand diesmal in der evangelischen Kirchengemeinde statt, der große Saal bot ausreichend Raum für den Aufbau des erhöhten Rahmens für ein Puppenspiel, das drei versierte Polizeibedienstete der aufmerksamen Zuhörerschaft vorführten. Danach boten zunächst die Helferinnen im Kreis um Inge Köglmeier erst einmal allen Gästen Kaffee und Kuchen, bevor noch ausreichend Gelegenheit zur Diskussion des Gespielten gegeben war und mit vielerlei Fragen und Beiträgen auch genutzt wurde. Eingangs des Nachmittags

feierten die Besucher in der evangelischen Kirche mit Pfarrer Weindl eine Messe, in der Bezug genommen wurde auf den Namenstag von Anna tags zuvor, der Großmutter Jesu. Im Hoffen auf ein gutes Miteinander der Generationen dankte man in einem Gebet den Großmüttern für alles, was sie der Kirche und Gesellschaft gegenüber leisten würden.

In dem Puppenspiel machten Polizeihauptmeister Thomas Nörl, sowie die Polizeihauptmeisterinnen Michaela Argauer und Bernadette Brünnig ein Beispiel zum Gegenstand, in dem die alte „Frau Erna“ von einem Betrüger dazu gebracht wurde, wegen eines angeblich verschuldeten Unfalls der Enkelin Antonia einen großen Geldbetrag in der Bank abzuheben, um eine Kaution zum Freikommen leisten zu können. Eine Freundin von Erna wurde jedoch misstrauisch und informierte die Polizei, die den Betrüger bei der Geldübernahme festnahm. Eine so positive Wendung nähmen viele Beispiele aus dem Alltag leider nicht, erläuterten die Polizeibediensteten. Geschulte Betrüger nähmen sich meist ältere Menschen zum Opfer, um sie unter anderem mit Schockanrufen psychologisch zu überrumpeln und zu veranlassen, teils gar hohe Geldbeträge zu leisten. Jährliche Beuteschäden beinahe im Millionenbereich alleine in der Oberpfalz zeigten, wie erfolgreich diese Methoden seien.

Die Referenten gaben zahlreiche Tipps, rieten in solchen Fällen immer skeptisch zu sein, und stets zu hinterfragen, auch Kontrollanrufe zu tätigen. „Lassen Sie keinen Fremden ohne weiteres in die Wohnung, Fragen nach dem Ausweis oder Kontrollanrufe seien keinesfalls unhöflich“.

Sprecherin Inge Köglmeier dankte den Polizeibeamten/innen für Puppenspiel und Diskussion. Ferner freute sie sich über Gäste auch aus der evangelischen Kirchengemeinde unter den Besuchern und bat darum, auch bei anderen Gelegenheiten zu den Seniorennachmittagen im Pfarrsaal zu kommen.

Text und Fotos: Engelbert Harteis

Saitenfreunde feiern Jubiläum

Ein buntes Programm lockte viele Zuhörerinnen und Zuhörer zum Jubiläumskonzert der Saitenfreunde in die Pfarrkirche St. Michael, Neutraubling. Besonders erfreulich war, dass auch Dr. Pascal Angue (Mitglied bei den Saitenfreunden) teilnehmen konnte, der nach seiner Promotion wieder nach Kamerun zurückgekehrt, aber rechtzeitig zum Jubiläum angereist ist. Religiöse Elemente mit Gesang und leisen Klängen wechselten mit fröhlicher Musik. Chronistin Anita Voitl gab einen Überblick über die Aktivitäten der Saitenfreunde während der letzten 10 Jahre. Durch die vielen Konzerte und mit privaten Spenden konnte die Gruppe über € 45.000 in vielfältige soziale Projekte in Deutschland und Kamerun investieren.

Sebastian und Lena Falter haben gemeinsam mit Anita Voitl und Waltraud Lorenz die Gruppe im November 2013 gegründet. Sebastian Falter ist ein Musiker mit Down-Syndrom und hat sich eine eigene Musikgruppe gewünscht. Mittlerweile umfasst die Musikgruppe 19 Mitglieder mit unterschiedlichen Instrumenten, drei davon sind Musiker mit Handicap und zwei sind afrikanische Priester. Als Gastmusiker spielte Johann Scheibenpflug besinnliche und heitere Stücke auf seiner selbst gebauten Drehorgel u.a. den

„Böhmischen Traum“, der bei den Besucherinnen und Besuchern für rührende Momente sorgte. Am Ende sorgte er für eine große Überraschung, indem er den Saitenfreunden je eine aus Kirschbaumholz geschnitzte Veeh-Harfe

überreichte. Im Anschluss blieben viele Gäste zum Weinausschank und zu kulinarischen Köstlichkeiten, um mit den Saitenfreunden zu feiern. Am Ende wurden € 2.105 für die sozialen Projekte der Saitenfreunde gespendet.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, ohne sie hätte dieses schöne Fest nicht in der Form stattfinden können.

Die Saitenfreunde haben in den letzten 10 Jahren 139 Gottesdienste einschl. Beerdigungen und 32 Frühschichten musikalisch gestaltet, sowie 33 Konzerte, Andachten, Meditationen usw. in Neutraubling und auswärts gespielt (Scheuer, Regensburg, Kollnburg, Deggendorf, Passau, Fürstenfeld, Plattling, Pilgramsberg, Niederalteich, Metten, Kirchaitnach, Bodenmais, Böbrach, Mintraching, Barbing, Bogenberg, St. Englmar und Freyung)

Weitere Aktivitäten waren eine Autorenlesung mit Richard Gabler und zweimal eine Sitzweil in Neutraubling, eine davon im Advent 2015 mit Josef Fendl und eine weitere Sitzweil in Wiesenfelden, ebenfalls mit Josef Fendl. Zweimal haben die Saitenfreunde am Drumherum in Regen teilgenommen und dreimal auf der Hauptbühne in der Landesgartenschau in Freyung gespielt.

Außerdem fanden 159 Proben statt und 7 Probenwochenenden in St. Englmar, Hermannsberg, Strahlfeld und Niederalteich.

19 musikalische Veranstaltungen spielten die Saitenfreunde für Senioren in Neutraubling, Obersanding, Obertraubling, Geisling, Regensburg und Mintraching.

Fünfmal wurde die Hl. Nacht von Ludwig Thoma in Neutraubling und einmal in Deggendorf aufgeführt.

Des Weiteren wurden zwei CDs, vier musikalische Adventkranzkerzen und eine musikalische Osterkerze aufgenommen.

Das ist ein stattliches Programm für eine Laienmusikgruppe, das sich sehen lassen kann und auf das die Saitenfreunde sehr stolz sind.

Dr. Waltraud Lorenz

Kräuterbuschen binden an Mariä Himmelfahrt

Zu Mariä Himmelfahrt, einem der ältesten Traditionsfeste der Kirche, findet in vielen katholischen Gemeinden ein Fest für die Sinne statt: **die Kräuterweihe**.
Nach altem Volksglauben besitzen geweihte "Kräuterbuschen" außerordentliche Heilkräfte und werden im Haus aufbewahrt, um das Jahr über Gefahren abzuwehren. Kräuterweihen sind bereits aus vorchristlicher Zeit bekannt. Jede Pfarrgemeinde hat ihre eigene Tradition, die "Kräuterbuschen" zu binden. Bei uns haben 9 Damen am 13.08.2023 über 120 Sträuße in der Halle beim Kindergarten St. Gunther gebunden und vorher 96 Lavendelduftsäckchen genäht. Die Anzahl der Kräuter ist dabei stets eine heilige Zahl, wobei mindestens sieben Heilkräuter, entsprechend der Anzahl der Schöpfungstage, eingebunden sein sollten. Wenige Tage vor der Zeremonie werden sie gesammelt und je nach Region gesellen sich verschiedene Blumen aus dem Garten wie Lavendel, Spitzwegerich, Baldrian, Schafgarbe, Kamille, Johanniskraut, Minze, Salbei, Anika und weitere heilkräftige Kräuter dazu, die zu dieser Jahreszeit ihre volle Pracht entfalten. Die dann im feierlichen Gottesdienst am 15. August ihren Segen erhalten haben.
Unser besonderer Dank gilt allen Neutraublingern für die finanzielle Unterstützung sowie für die Blumen- und Kräuterspende. Der Erlös i. H. von 680,- Euro geht an die **Stiftung KreBeKi an die Kinder und Jugendlichen in Bayern**, die von Krebs oder Behinderung betroffen sind.

Ihre
Frauengruppe St. Michael
Neutraubling

Text:
Gabriele Mathes
Bild:
Erich Rieder

Gottesdienste und Termine:

Sonntag, 10.09.2023 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte f. Kommunikationsmittel und Michaelsbund

L1: Ez 33, 7-9 L2: Röm 13, 8-10 Ev: Mt 18, 15-20

9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse:** f. alle Verst. d. Fam. Wieczorek, Gruca u. Schukalla
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Ehemann, Eltern, Geschwister u. Verwandte v. H. Meier
zum Sterbetag
17.30 **Rosenkranz** in der Friedhofskirche
18.00 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche
f. + Tiberiu Klug v. Ehefrau Theresia
f. + Josef Grech v. d. Familie

Montag, 11.09.2023 *Montag der 23. Woche im Jahreskreis*

8.15 **Hl. Messe:** f. + Rosemarie Weinmann u. Angeh.
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 12.09.2023 *Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)*

8.15 **Frauenmesse:** f. + Peter Wörle
f. + Georg Schiffmacher m. + Ang. v. d. Fam. Wetsch
nach Meinung
8.45 **Rosenkranz**
8.15 **Schulanfangs-Gottesdienst** für 1.-Klässler in der evangelischen Kirche
9.00 **Schulanfangs-Gottesdienst** für 1.-Klässler in der evangelischen Kirche
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
15.30 **Kinderchor** (ab 6 Jahre bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
19.00 **Kolping - Stadtrundgang** mit Frau Petra Aichinger (Treffpunkt: Marktplatz)
19.45 **Laudamus-Chorprobe**

Mittwoch, 13.09.2023 *Hl. Johannes Chrysostomus*

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
10.15 **Schulanfangsgottesdienst Gymnasium**
17.15 **Fatima-Rosenkranz**
18.00 **Hl. Messe:** f. + Sieglinde Weigl v. Ehemann
f. + Georg, Alexander und Eugen Schiffmacher
19.00 **Bibelmeditation** im Meditationsraum Pfarrhaus

Donnerstag, 14.09.2023 *KREUZERHÖHUNG*

8.30 **Schulanfangsgottesdienst Realschule**
9.30 **Schulanfangsgottesdienst Realschule**
14.00 **Hl. Messe** in der Seniorenheim-Kapelle
f. + Walter Schnapp v. Ehefrau u. Kindern
18.30 **Bibelgespräch** mit Pfarrer Josef Weindl
19.00 **Taizé-Gebet**

Freitag, 15.09.2023 *Gedächtnis der Schmerzen Mariens*

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche
f. + Eltern Hedwig u. Constantin Sobik, Schwester Theresa u. Bruder Gerhard
f. + Mutter Anna Muck u. Ehemann Werner Schmidt
f. + Tante Ludwiga Heier m. + Ang. v. d. Fam. Wetsch
f. + Ehemann Ludwig Steinberger u. + Angehörige
f. + Anton u. Marie Eberl u. + Josef Schmidhuber v. Fam. Maurer

Samstag, 16.09.2023 *Hl. Kornelius und Hl. Cyprian*

17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse**
f. + Ehemann Rudolf Siegmund u. + Ang. v. Doris m. Kindern
f. + Josef Schuhaj v. Erika Schmidbauer
f. + Margarete Schmid v. Tochter Margarete

Sonntag, 17.09.2023 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 27, 30 - 28, 7 (27, 33 - 28, 9) L2: Röm 14, 7-9 Ev: Mt 18, 21-35

9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse** (Laudamus): f. + Eltern u. Bruder Thau Helmut v. Johann Herud
f. + Emilia Kuschka, Otylia Staier u. Ernestyna Podstawka v. Fam. Staier
f. + Berta Markgraf u. + Ang. d. Fam. Pickl u. Liebl
17.30 **Rosenkranz** in der Friedhofskirche
18.00 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche: nach Meinung

Montag, 18.09.2023 *Hl. Lambert*

8.15 **Hl. Messe**
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 19.09.2023 *Hl. Januarius*

8.15 **Schulanfangs-Gottesdienst** für 2.-4. Klasse in der Grundschulturnhalle
8.15 **Frauenmesse**
f. + Gretl, Walter u. Martin Ufer u. d. Armen Seelen v. M. Maurer
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
15.30 **Kinderchor** (ab 6 Jahre bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)

17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
19.45 **Laudamus-Chorprobe**

Mittwoch, 20.09.2023 *Hl. Andreas Kim Taegon und Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten*

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
18.00 **Hl. Messe:** f. alle Verstorbenen d. Familien Herb u. Lesch
19.00 **Pfarrgemeinderatssitzung** im Guntherheim

Donnerstag, 21.09.2023 *HL. MATTHÄUS*

14.00 **Hl. Messe** für Senioren im Pfarrsaal anschl. Kaffeetrinken
"Tanze und schwinge, lache und singe!" mit Anni Schaal
19.00 **Kirchenverwaltungssitzung** im Pfarrhaus

Freitag, 22.09.2023 *HL. EMMERAM*

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche: f. + Gertrud Termin
f. + Ehemann Josef u. z. Mutter Gottes v. d. Immerw. Hilfe v. M. Maurer
nach Meinung

Samstag, 23.09.2023 *Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)*

16.00 **Gottesdienst** in slowenischer Sprache
17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse:** f. + Barbara Binzer
f. + Bruder v. Helmut Geck

Sonntag, 24.09.2023 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Caritas-Kollekte

L1: Jes 55, 6-9 L2: Phil 1, 20ad-24. 27a Ev: Mt 20, 1-16a

P a t r o z i n i u m
8.00 **Frauengruppe** - Wanderung im Altmühltal
9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse - 70 Jahre Grundsteinlegung** (CMK) anschl. Stehempfang
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Eltern Spik, Jerominek u. Sledziona u. + Großeltern Lischetzki u. Galaska
f. + Mutter Elisabeth Wetsch m. + Ang. v. d. Fam.
aus Dankbarkeit zum 50. Hochzeitstag v. Fam. Staier
f. + Eltern u. alle + Angeh. d. Fam. Gebauer u. Weber
17.30 **Rosenkranz** in der Friedhofskirche
18.00 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche: f. alle Verst. d. Fam. Czech u. Schmitzer

Montag, 25.09.2023 *Hl. Niklaus von Flüe*

8.15 **Hl. Messe**
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 26.09.2023 *Hl. Kosmas und Hl. Damian*

8.15 **Frauenmesse**
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
15.30 **Kinderchor** (ab 6 Jahre bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 **Schüler-Gottesdienst**
17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
19.45 **Laudamus-Chorprobe**

Mittwoch, 27.09.2023 *Hl. Vinzenz von Paul*

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
18.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 28.09.2023 *Hl. Lioba und Hl. Wenzel und Hl. Laurentius Ruiz und Gefährten*

9.00 **Interreligiöser Frauentreff** in der DITIB-Moschee Neutraubling
Thema "Gefährten der Höhle"
14.00 **Hl. Messe** in der Seniorenheim-Kapelle
f. + Adolf Preißer u. alle + Freunde u. Angehörige

Freitag, 29.09.2023 *HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL*

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche: nach Meinung

Samstag, 30.09.2023 *Hl. Hieronymus*

11.00 **Tauffeier** von Veit Homeier
17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse** (Saitenfreunde)

Sonntag, 01.10.2023 *26. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

L1: Ez 18, 25-28 L2: Phil 2, 1-11 (KF: 2, 1-5) Ev: Mt 21, 28-32

E r n t e d a n k
9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Erntedankgottesdienst** (Kinderchor)
f. + Remigiusz Orski u. alle Verst. d. Fam. Wazny u. Czekanski
f. + Onkel Andreas Schumacher m. + Ang. v. d. Fam. Wetsch
f. + Gerald Nierlich v. Eduard Staier
17.30 **Rosenkranz** in der Friedhofskirche
18.00 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche
f. + Josef Grech v. d. Familie

Wir mussten Abschied nehmen von:

Grech Josef	25.07.2023	99 Jahre
Specht Rosalia	10.08.2023	94 Jahre
Valastyan Anna	11.08.2023	84 Jahre
Pinkawa Maria	22.08.2023	82 Jahre
Mezabrovschi Adelheid	28.08.2023	88 Jahre
Kluske Hubert	02.09.2023	90 Jahre

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte Ihnen.
Der Herr lasse Sie ruhen in Frieden.
AMEN

Gerhard Mester

WAS KOSTET DIE WELT?

Menschen verhalten sich, als könnten sie die Welt kaufen. Doch ein solches Denken hat seinen Preis. Wer meint, alles und jeden – also die Welt – kaufen zu können, bezahlt mit seinem Leben. Weil er sich an etwas verliert, das ihm – wenn überhaupt – nur kurzfristig und vordergründig helfen kann. Jesus ist da völlig eindeutig: Wer meint, die Welt gewinnen zu können, wer also glaubt, die Welt besitzen zu können, verliert sich selbst – und mit nichts kann er sich zurückkaufen. Außer mit Umkehr, mit einem neuen Denken, das bereit ist, sich selbst einzusetzen für andere.

Vorankündigungen

Bibelgespräch

Nächstes Bibelgespräch im Pfarrhaus ist am Donnerstag 14. Sept. um 18.30 Uhr.
Auch neue Interessentinnen und Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Taizé-Gebet

Das nächste Taizé-Gebet ist am 14.09. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen zum Taizé-Gebet.

Orgelschnuppertag

Am Samstag, 16. September 2023 bietet der Regionalkantor Alexander Britzl in der Kirche St. Andreas in Regensburg einen "Orgelschnuppertag" an.
Beginn ist um 15 Uhr.
Herzliche Einladung an alle Interessierten, die die Orgel einmal genauer kennen lernen wollen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auch keine besonderen Voraussetzungen, Grundlagen im Klavier- / Keyboardspiel sind hilfreich.
Adresse: Kirche St. Andreas, Andreasstraße 11, 93059 Regensburg

Erntedankfest

Das wohl älteste Fest der Menschheit ist das Erntedankfest. Schon immer wussten sich die Menschen abhängig von der Natur und von dem, was die Natur wachsen und reifen lässt. Immer wieder erfuhren die Menschen: das ist nicht selbstverständlich. Da sie hinter allem Leben eine göttliche Kraft vermuteten, ergeb sich von selbst die Bitte um eine ausreichende Ernte und der frohe Dank für alles Gewachsene.

So wollen auch wir wieder Gott danken für die Ernte dieses Jahres vor allem bei den Gottesdiensten am Sonntag 1. Oktober.

Um 10.00 Uhr ist Kinder- und Familiengottesdienst. Herzliche Einladung!

SCHÖPFUNGS TAG2023
IM BISTUM REGENSBURG

Am **Samstag, 30. September 2023** lädt das Bistum Regensburg wie jeden Herbst im Rahmen der Ökumenischen Schöpfungszeit alle Interessierten zum Aktionstag in der Natur ein. Dieses Jahr findet der Schöpfungstag unter dem Motto **„Maßvoll leben“** im Klosterkosmos Waldsassen statt.

Der bunte Aktionstag mit spirituellem Impulsvortrag zum Maßhalten, Führungen zu den Klosterschätzen und in die flächenbewusst wiederbelebte Innenstadt, Mitmachaktionen, politischen Gesprächsrunden zum Flächenfraß, und einem ganztägigen Begleitprogramm mit kreativen Spiel- und Bastelaktionen, Infoständen rings um den Brunnen mit Friedenstaube u.v.m. wird mit einem interreligiösen Ge(h)bet abgeschlossen.

Einfach leben: Wie lässt sich dieses Konzept umsetzen – im persönlichen Leben, als Gemeinschaft? Wo ist weniger angebracht? Die Zisterzienserinnen wollen uns mit ihrem bewusst maßvollen Lebensstil in der Alltagsgestaltung inspirieren. Auch bei der Gestaltung und (Neu-)Nutzung von Gebäuden ist das Maßhalten eine wichtige Leitlinie – Entsiegelung, Flächenrecycling und die Belebung von Ortskernen sind intelligente und nachhaltige Lösungen.

Kosten für Gesamtprogramm inkl. Verpflegung: 10 Euro / Person, Kinder bis 12 Jahre frei.

Anmeldung bitte bis Montag, 25. September und weitere Informationen über den Flyer auf der Homepage
www.oekosoziales-bistum-regensburg.de/schoepfungstage

Infos auch im Seelsorgeamt: Fon 0941 / 597-1602 oder E-Mail an seelsorge@bistum-regensburg.de

Nähere Infos, Anmeldung und Mitfahrgelegenheit bei Pfr. Weindl (Tel. 1847)

Kolpingfamilie Neutraubling

Programm September 2023

Dienstag 12.09.2023
19.00 Uhr

Stadtrundgang
Stadtrundgang mit Petra Eichinger mit Infos zur Stadtgeschichte von Neutraubling
TP: Marktplatz

Vorankündigung

Freitag 06.10.2023
19.00 Uhr

Weinfest
Im Pfarrsaal
Alle sind herzlich eingeladen

Samstag, 21.10.2023

Kleidersammlung
Im gesamten Stadtgebiet Neutraubling und in Harting

4. Kindergarten-Flohmarkt

Der Elternbeirat des Kindergarten St. Michael organisiert für Samstag, den 23. September 2023 in der Zeit vom 09.30 bis 15.00 Uhr einen Flohmarkt. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderbücher, Kindersitze, Kinderwägen, …

Dazu gibt es einen Kaffee- und Kuchenverkauf.

Der Flohmarkt findet unter freiem Himmel statt, bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal (Gartenzeile 1, 93073 Neutraubling)

Tischverkauf und Fragen unter 0170 7 679 956
oder eb-kiga-st.michael-neutraubling@gmx.de

Die Tischgebühr beträgt 10,- €

Wir freuen uns auf zahlreiche Verkäufer und Besucher!

Ihr Elternbeirat des KiGa St. Michael

Wanderung im Altmühltal am 24.09.2023

Die Frauengruppe St. Michael Neutraubling lädt Sie (auch Männer und Nichtmitglieder) zu unserem Wandertag ganz herzlich ein:

- 8 Uhr: Treffpunkt Kirchplatz Neutraubling
- Anfahrt durch Fahrgemeinschaften bis nach Töging (55km)
- 9 Uhr: Wanderung bis nach Beilngries (10km)
- 12 Uhr: Führung durch die Stadtpfarrkirche St. Walburga (5,- € Eintritt)
- 13:30 Uhr: Mittagessen im Gasthof zur Krone
- Wanderung nach Töging (8km)

Der gesamte Wanderweg umfasst eine Strecke von 18 km und es sind 400 Höhenmeter zu bewältigen. Die Route ist anfängerfreundlich und führt durch Wald und Wiesen.

Falls Sie nicht an der Wanderung teilnehmen wollen, besteht die Möglichkeit z. B. sich nur an der Kirchenführung und gemeinsamen Mittagessen zu beteiligen. (Treffpunkt um 12 Uhr vor der Kirche St. Walburga)

Anmeldung bis 17.09.2023
bei Joanna Mandel unter:
Tel: 09401/526749 oder
eMail: jdmandel@t-online.de

SCHWERPUNKT

Am 20. September ist Weltkindertag – wobei es, der historischen Entwicklung geschuldet, auch den Internationalen Weltkindertag am 1. Juni gibt, der vor der Wiedervereinigung in den östlichen Bundesländern begangen wurde. Doch das sollte kein Problem darstellen, denn das Thema „Kinder“ ist so wichtig, dass zwei Tage noch zu wenig sind. Die Interessen der Kinder müssen bei allen Überlegungen mitbedacht werden – und zwar an zentraler Stelle, denn die Kinder sind es, die am längsten und am nachhaltigsten mit den heute getroffenen Entscheidungen leben müssen. Der Tag der Schöpfung am 1. September sollte ebenso Weltkindertag sein, denn es ist die Zukunft der Kinder, die schon heute auf dem Spiel steht. Gleiches gilt für den Antikriegstag, ebenfalls am 1. September, denn die Kinder sind immer die, die am stärksten unter Krieg und Vertreibung zu leiden haben. Und deshalb sollten auch in der Interkulturellen Woche ab dem 24. September Kinder zu Wort kommen und ihre Interessen gewahrt werden. Machen wir uns – zumindest in diesem Monat – einen Ratschlag des Künstlers Henri Matisse zu eigen: „Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.“

Foto: Peter Kane

Kikeriki

Engel – Gottes Boten und Begleiter der Menschen: davon erzählt die Bibel viele Geschichten. Zum Beispiel die Geschichte von Tobias, die das Alte Testament erzählt. Es ist eine sehr abenteuerliche und wundersame Geschichte. Da ist Tobit, der Vater des Tobias, der erblindet ist. Und Sara, eine Verwandte, die darunter leidet, dass die Männer sterben, die sie heiraten möchten – wie schon gesagt, eine wundersame Geschichte. Und da ist Tobias, der seinem Vater helfen möchte und sich auf eine Reise begibt, bei der er Sara trifft und sich in sie verliebt. Muss er auch sterben und kann er seinen Vater heilen? Ja, durch Gottes Hilfe, für die Tobit und Sara gebetet haben. Hilfe durch den Engel Raphael, den Tobias zuerst gar nicht als Engel erkennt. Raphael besorgt Tobias ein Heilmittel (einen besonderen Fisch), mit dem er sich vor dem Tod schützen kann und Tobit von seiner Blindheit heilt. Am Ende heiraten Tobias und Sara. Hört sich etwas märchenhaft an. Märchenhaft schön, aber wahr ist, dass wir Gott um seine Hilfe bitten dürfen; manchmal schickt er vielleicht auch einen Engel, den wir gar nicht erkennen.

Ingrid Neelen

Wellness zum Trinken

Drei Tees für den ganzen Tag

In unserem Sortiment gibt es drei Kräutertees, mit denen Sie Ihren Tag angenehmer gestalten können:

Am Morgen mit dem harmonisierend-milden Kräutertee **"Balance"** mit Sternanis, Fenchel und Süßholz.
Der Kräutertee **"Power"** mit Ingwer, schwarzen Pfeffer und Zimt bringt tagsüber Energie.
Und mit dem Kräutertee **"Relax"** kann der Tag mit dem Aroma von Kamille, Lavendel und Melisse wunderbar ruhig ausklingen.

Hier die Besonderheiten auf einen Blick:

- schonend hergestellter Kräuter-Gewürztee
- reiner Kräuter-Gewürztee ohne Aromazusatz
- aus ökologischem Anbau - fördert die biologische Landwirtschaft in Vietnam und Ägypten
- durch den Bioanbau: Pflege des Ökosystems und Schutz vor Erosion
- schmeckt und tut einfach gut.

Ihre GEPA und ihr ökumenischer AK Eine-Welt angegliedert an
Solidarität in der Einen Welt in Langquaid.

Besuchen Sie uns im Pfarrbüro,
im evangelischen Gemeindezentrum
oder im Bücherwurm im Globus.